

Antragsteller: .....

Bauvorhaben: .....

## Bestätigung

### zur Ableitung des Niederschlagswassers

(bitte zutreffendes ankreuzen und die Bestätigung dem Bauantrag beilegen)

<input type="checkbox"/>	<p><b>Breitflächige Ableitung von Niederschlagswasser auf das Gelände</b></p> <p>Es wird bestätigt, dass das bei dem Bauvorhaben anfallende Niederschlagswasser <u>ohne</u> technische Vorkehrungen breitflächig abgeleitet wird.</p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in ein oberirdisches Gewässer (z. B. Bach)</b></p> <p>Es wird bestätigt, dass das bei dem Bauvorhaben anfallende Niederschlagswasser im Rahmen des Gemeingebrauches nach Art. 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 des Bayer. Wassergesetzes und entsprechend den „Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TRENOG)“ eingeleitet wird und diese Einleitung keiner wasserrechtlichen Erlaubnis bedarf.</p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (Versickerung)</b></p> <p>Es wird bestätigt, dass das bei dem Bauvorhaben anfallende Niederschlagswasser im Rahmen der „Verordnung über die erlaubnisfreie schadlose Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser“- (Niederschlagswasserfreistellungsverordnung - NWFreiV) und entsprechend den „Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW)“ erlaubnisfrei versickert wird und diese Einleitung keiner wasserrechtlichen Erlaubnis bedarf.</p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Die Niederschlagswasserableitung ist gesichert durch Einleitung in die öffentliche Kanalisation (Mischwasser bzw. Regenwasserkanal der Stadt/Markt/Gemeinde)</b></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Wasserrechtliche Erlaubnis ist bereits bzw. wird beantragt (z. B. Bach)</b></p>

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift